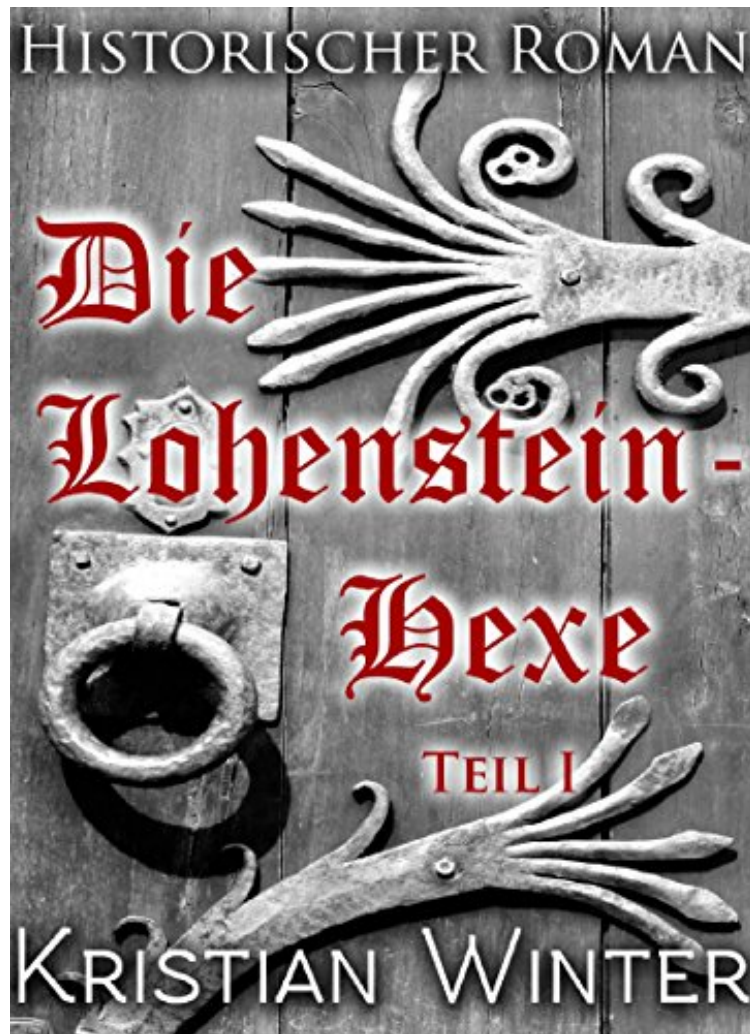


[Pdf free] Die Lohensteinhexe, Teil 1: Die Findung

Die Lohensteinhexe, Teil 1: Die Findung

Von kristian winter

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #32816 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-10-14 Erscheinungsdatum: 2015-10-14 File Name: B0170W1DFG | File size: 72.Mb

Von kristian winter : Die Lohensteinhexe, Teil 1: Die Findung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Lohensteinhexe, Teil 1: Die Findung:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte in der Geschichte Von Monika Kunze Die Inquisition klagt die junge und schne Marie Schneidewind an, eine Hexe zu sein. Sie soll einen Mann um den Verstand gebracht haben, worauf hin dieser seine Frau ttete. Dieses Szenario spielt sich im Jahre 1632 ab, und dem Autor gelingt es, den Leser mitzunehmen in die damaligen Verhltnisse in ihrer ganzen Bandbreite der sogenannten Rechtssprechung, die auch vor Folter nicht zurckschreckt. Wegen ihrer Schnheit und auch wegen ihrer fr die damaligen Verhltnisse ungewhnlichen Bildung, eigentlich wegen ihres gesamten Auftretens bei dem Prozess im Keller des Rathauses ist Magister Daniel Titius so sehr irritiert, dass er um seine

Reputation zu frchten beginnt. Am sprachlichen Vermgen des Autors liegt es wohl, dass die Geschichte eine fast erschreckende Authentizitt und psychologische Tiefe bekommt. Ein tolles Leseerlebnis, das ich nur jedem empfehlen kann! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungenes Sittengemlde - spannende Story Von Lesefreund Im Fantasy-Kosmos ist der Autor Gestalter seines Universums. Wenn ein Roman sich aber mit realen in diesem Fall historischen Ereignissen auseinandersetzt, mssen sie sauber recherchiert sein. Dieses Werk zeichnet sich nicht nur durch fundierte Recherche und Sachkenntnis aus, in dem auch die Kleinigkeiten stimmen. Das Fachwissen wird in lebendiger und atmosphrisch dichter Form aufbereitet: Der bleierne Geruch von Fulnis und Verderben, der beiende Gestank von Schwefel; das leise Knistern der Flammen in denen das Eisen zum Glhen gebracht wird und das Flackern der Fackeln, in der Unheil geschwngerten Luft, in dem als Verlockung der hellhutige, blasse Leib der Hexe wie die Unschuld in persona fr Verwirrung sorgt. Dieses undurchsichtige Geflecht zu entwirren, ist die Aufgabe von Magister Daniel Titius. Mit der Przision eines Chirurgen muss er seine Schnitte platzieren, um die Beschuldigten so schnell wie mglich zu berfhren. Disziplin, Pflichterfflung und Machthunger sind sein Antrieb. Doch der Wandel vom willigen Vollstrecker zum Skeptiker kndigt sich bereits auf den ersten Seiten an: menschliches Gewissen beginnt sich zu regen, die Saat des Zweifels erstmals gest. Im Mittelpunkt des historischen Romans stehen die Figuren: der Magister Daniel Titius. Tief in seinem Inneren getrieben von Machthunger; mit leicht sadistischen Neigungen, die aber durch das erwachende Gewissen mehr und mehr an Schrfte verlieren. Die Hexe Maria Schneidewind, die Angeklagte. Sie dreht den Spie auf elegante Weise um und hlt ihren Anklgern den Spiegel vor; bringt das Tribunal mit Fragen in Verlegenheit, verhht und verspottet die Mnner sogar. Um beide herum ist eine sorgfllig gezeichnete, illustre Gesellschaft von Personen der unterschiedlichsten Stnde versammelt, die das Bild der Zeit prgten: vom einfachen Bauern und Brger ber den Klerus bis zum Adel. Zusammenfassend kann ich sagen: Sehr gelungener historischer Roman, der Lust macht, die anderen Teile auch zu lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berzeugendes Szenario Von linda maiwald Ich warte ungeduldig auf den dritten Teil, den man bei Neobooks schon einsehen kann. Der Autor verfgt ber die besondere Gabe, den Leser mit erlesener Wortwahl in seinen Bann zu ziehen. Zurckversetzt in die mittelalterliche Zeit der Hexenverfolgung, beschreibt er sehr anschaulich die schreckliche Vorgehensweise jener, die skrupellos und ohne jegliche Gewissensbisse, den vermeintlichen Hexen den Garaus gemacht haben. In Wahrheit jedoch standen ihre abartigen Neigungen im Vordergrund, die sie auf diese Art und Weise ausleben konnten. Noch heute stellt sich vermutlich nicht nur mir die Frage, ob sie wirklich existierten, die Hexen, die angeblich in der Lage waren, gestandenen Mannsbildern den Kopf zu verdrehen, oder sie durch ihr durchtriebenes Verhalten gar in den Tod trieben. Ein bemerkenswertes und empfehlenswertes Buch, das auf keinem eReader fehlen sollte. MfG Linda Maiwald

Kurzbeschreibung Magister Daniel Titius klagt vor dem heiligen Tribunal eine Hexe an. Als sie unter der Folter gesteht, berkommen ihn pltzlich Skrupel. Im Versuch, den Menschen hinter der Hexe verstehen, dringt er immer tiefer in ihr Wesen und erlebt dabei eine bse Berraschung. Kurzbeschreibung Magister Daniel Titius klagt vor dem heiligen Tribunal eine Hexe an. Als sie unter der Folter gesteht, berkommen ihn pltzlich Skrupel. Im Versuch, den Menschen hinter der Hexe verstehen, dringt er immer tiefer in ihr Wesen und erlebt dabei eine bse Berraschung.